

# M<sup>Aktuell</sup>ammern

News aus der Politischen Gemeinde Mammern

Interview  
Gemeinderat  
Verwaltung  
Schule  
Vereine  
Diverses  
Agenda  
Pinnwand



Frühling 2/2019

## «Was mich nicht umbringt, macht mich stärker»



*Hansjörg Lang wuchs in Mammern auf. Sein Vater Heinrich war 1942 ins Dorf gekommen und arbeitete als Lehrer an der Gesamtschule mit 8 Klassen. Er heiratete 1946 Frieda Meier vom «Schiff». Hansjörg Lang war das 2. von 4 Kindern. Er studierte Medizin in Bern. Noch während der Studienzeit heiratete er Ruth Kolb von Frauenfeld. Zusammen haben die beiden vier Kinder. Die Arztpraxis in Eschenz übernahm Hansjörg Lang 1980. Während acht Jahren setzte er sich als Gemeindeammann für Mammern ein. Per 2019 tritt er von seinem Amt zurück.*

**Mammern aktuell:** War Arzt schon immer dein Berufswunsch?

**Hansjörg Lang:** Nein, eigentlich wollte ich Jurist werden. Ein guter Freund überzeugte mich aber davon, dass man mit so guten Noten nicht Jurist, sondern Arzt werden müsse. Ich hörte auf ihn, wurde Arzt und habe es nie bereut.

**Mammern aktuell:** 1974 hat Heinz Spycher die Arztpraxis in Eschenz gebaut mit der Absicht, mit dir zusammen zu arbeiten. Ab 1980 führtest du die Praxis drei Jahre lang allein. Wie war das?

**Hansjörg Lang:** Es war eine sehr strenge Zeit. Man muss sich vorstellen, dass ich als Arzt damals dauernd abrufbar sein musste, auch an den Wochenenden und nachts. Einen geregelten Notfalldienst gab es nicht. Manchmal klingelte in einer Nacht mehrmals das Telefon und am Sonntag musste immer jemand zu Hause das Telefon hüten. Es gab ja noch keine Natels, die man bequem hätte mitnehmen können. Für das Familienleben war das schon belastend. Als dann drei Jahre später Heinz Spycher wieder zurück war – er hatte im Spital seine Facharztausbildung zum Allgemeinmediziner fertig gemacht – konnten wir uns den Notfalldienst teilen.

**Mammern aktuell:** Wie erlebst du die Zusammenarbeit mit Heinz Spycher? Ihr habt die Praxis ja über dreissig Jahre lang zusammen geführt.

**Hansjörg Lang:** Wir ergänzten einander sehr gut. So war er für Radiologie und Ultraschall speziell ausgebildet und ich hatte nach meiner Studienzeit Erfahrung in der Chirurgie, Frauen- und Kinderheilkunde sammeln können. Wir konnten so zum Beispiel Unterbindungen von Männern anbieten oder Operationen des Karpaltunnelsyndroms am Handgelenk, von Hammerzehen oder Spickfingern.

**Mammern aktuell:** Du hast dich in der Politik stark engagiert. Was waren deine Stationen?

**Hansjörg Lang:** Ich habe mich schon immer für Politik interessiert. Mein Vater war bis 1984 im Grossen Rat tätig – in seinem Abschiedsjahr stellte ich mich zur Wahl und wurde prompt gewählt. Im Jahr 1986 übernahm ich das Amt des Parteipräsidenten der Freisinnigen im Kanton Thurgau. Sieben Jahre später wurde ich Grossratspräsident. Bei meiner Kandidatur für den Ständerat 1991 blieb ich im zweiten Wahlgang knapp hinter Thomas Onken.

**Mammern aktuell:** Was waren die Inhalte deiner politischen Laufbahn?

**Hansjörg Lang:** Ich arbeitete in Kommissionen mit, die sich mit Schulfragen und dem Unterrichtsgesetz auseinandersetzten. Ab 1990 beschäftigte ich mich mit der Gemeindeorganisation. Die Munizipalgemeinden wurden abgeschafft, Zusammenschlüsse von Gemeinden standen an. Wir arbeiteten Kriterien dazu aus. Ein Kriterium, das immer wieder herumgeisterte, war die Mindesteinwohnerzahl von 600 Einwohnern. Da stand Mammern mit seinen damals 550 Einwohnern immer auf der Kippe. Ich war dann froh, dass dieses Kriterium irgendwann vom Tisch war. Das Highlight meiner Tätigkeit im Grossen Rat war die knapp gewonnene Abstimmung über unsere Gemeinde Mammern.

**Mammern aktuell:** Du bist heute noch stark im Dorf eingebunden, singst im Männerchor, bist ein begabter Jäger und begeisterter Schütze. War das früher schon so?

**Hansjörg Lang:** Seit ich 16 Jahre alt bin, singe ich im Männerchor und schieesse bei den Feldschützen Mammern. Ich war Arzt der Schützen-Nationalmannschaft und begann mit Pistole und Kleinkaliberwaffe zu schieessen. Ich war Präsident der Feldschützen Mammern und der Sportschützen Dettighofen und jage in den Revieren Mammern, Eschenz und Hüttwilen. Glücklicherweise können all diese Hobbys bis ins fortgerückte Alter ausgeübt werden.

**Mammern aktuell:** Wie bist du aufgewachsen?

**Hansjörg Lang:** Ich hatte drei Geschwister. Obwohl mein Vater während sechs Jahren mein Lehrer an der Primarschule war, durfte ich recht frei aufwachsen. Schon früh half ich ihm beim Korrigieren, was meinen Blick für Unrichtiges geschärft hat. Wenn aber in der Freizeit Streiche gespielt wurden, musste ich mich zurückhalten, da jede Reklamation immer zuerst beim Lehrer auftauchte und der seine Kinder löcherte.

**Mammern aktuell:** Du hast die Primarschule in Mammern besucht. Was ist heute besser? Was könnten wir von früher lernen?

**Hansjörg Lang:** Früher wurden 60 Schüler in verschiedenen Altersklassen von einer einzigen Lehrperson unterrichtet, trotzdem haben alle lesen und schreiben und rechnen gelernt. Es gab meist einen schriftlichen Auftrag, der gelöst werden musste. Waren wir damit fertig, mussten wir warten und hörten bei anderen Klassen den mündlichen Unterricht mit. Jedes Jahr rutschten die Schüler gemäss ihrer Klasse eine Bankreihe weiter nach hinten, und wenn jemand wiederholen musste, musste er eben in der gleichen Bankreihe «sitzenbleiben». Irgendwie klappte es – jeder meisterte danach das Leben, Sonderklassen gab es keine, und jeder Schüler kriegte einen Job. Heute wird der Fokus meiner Meinung nach zu sehr auf die Schwächen der Schüler gelenkt. Es gibt kaum einen Schüler, der nicht ein Defizit hat und eine spezielle Therapie benötigt. Das finde ich keine gute Lösung. Wir sollten vermehrt die Stärken und Talente der Schüler fördern, was zu besseren Leistungen und mehr Selbstwertgefühl führen würde.

**Mammern aktuell:** Welche Kindheitserinnerungen kommen dir spontan in den Sinn?

**Hansjörg Lang:** Ein Highlight war, wenn wir am Sonntag nach dem Jassen des Vaters mit dem Schiff nach Wangen oder Gaienhofen fuhren und dort Lachsbrötli geniessen konnten. Wenn das Dampfschiff unterwegs war, machte es natürlich besonders viel Spass. Schwierig war für mich, dass ich als Kind an Migräne litt. Oft musste ich deswegen an Sonntagen zu Hause bleiben und erbrechen, wenn die Familie einen Ausflug machte.

**Mammern aktuell:** Wer und was hat dich besonders geprägt?

**Hansjörg Lang:** Neben meiner Familie vor allem auch mein Götti, Emil Meier, genannt «Götti Migg». Er wohnte damals in Mammern, später in Berlin. Vor allem in sportlicher Hinsicht förderte er mich stark, machte mit uns «Räuber und Poli» oder «Versteckis». Von ihm stammten meine ersten Skis, der erste Schlitten und die Schlittschuhe. Auch das

Schachspiel hat er mich gelehrt. In Eschenz war er mein Lehrer, als ich die Oberstufe besuchte. Mit seiner Unterstützung schaffte ich den Sprung in die Kantonsschule nach der zweiten Sekundarschule.

**Mammern aktuell:** Hast du dich an ein Lebensmotto gehalten?

**Hansjörg Lang:** Grundsätzlich ist es wichtig, positiv zu denken. Man soll sich von negativen Stimmen, die hinter dem Rücken kursieren, nicht beirren lassen. Ich versuchte immer nur auf jene zu hören, die direkt mit mir kommunizierten. Weiter hielt ich mich an den Leitsatz: «Was mich nicht umbringt, macht mich stärker».

**Mammern aktuell:** Acht Jahre warst du Gemeindegamann von Mammern. Was konntest du bewirken? Wo liegen deine Stärken?

**Hansjörg Lang:** Durch mein langjähriges Engagement im Grossen Rat konnte ich von den persönlichen Bekanntschaften mit politisch einflussreichen Menschen profitieren. Ich wendete mich an sie, wenn es Schwierigkeiten oder Unsicherheiten gab. Grundsätzlich liegt mir der Umgang mit Menschen und ich bin es gewohnt zukunftsgerichtet und mit einem gewissen Weitblick zu agieren. Das war zum Beispiel in Bezug auf die vergangenen Wahlen wichtig. Meine Idee der politischen Diskussion über die Zukunft der Gemeinde und die Notwendigkeit des Engagements der Jungen, hat Früchte getragen, und es konnten gute Leute für die Besetzung der Behörden gewonnen werden.

**Mammern aktuell:** Was freute dich während deiner Amtszeit als Gemeindegamann? Bereust du etwas? Was machte dir Schwierigkeiten?

**Hansjörg Lang:** Am meisten freute mich, dass wir endlich das Trottoir an der Liebenfelsstrasse bei der Einmündung in die Oberhofstrasse realisieren konnten. Bereits als der Kanton die Strasse ausbaute, erkundigte ich mich wegen des Trottoirs, denn die ganze Situation war vor allem für Kinder sehr gefähr-

lich. Schliesslich kümmerte sich der Kanton darum und jetzt können die Kinder sicher ihren Schulweg bewältigen. Ebenso freut mich, dass wir den alten Schwimmsteg vor der Schiffwiese platzieren durften; Einsprachen des WWF und einiger Anwohner wurden zurückgezogen respektive abgelehnt.

Was ich zutiefst bereue ist, dass Christian Herzer mit seiner Familie in Mammern aufgrund von Einsprachen nicht bauen konnte. Das neue Gewerbe hätte das Dorf belebt und wäre wertvoll gewesen.

Ich durfte während meiner Amtszeit viele positive Erfahrungen machen. Schwierigkeiten hatte ich hin und wieder mit Menschen, die von vornherein negativ denken. Mitdenker hingegen bringen ein Dorf weiter, kritische Menschen braucht es. So hatten wir vor, das Schulhausdach wegen Asbest zu erneuern, was zum Glück die Gemeindebürger an der Versammlung ablehnten. Dank den Stimmbürgern, die keine Billigvariante genehmigten, konnte ein schöner und funktioneller Neubau für die Basisstufe erstellt werden. Das Zeitmanagement stimmte – kurz danach explodierten die Schülerzahlen. Stolz bin ich auf die neue Badi in Mammern. Ein rundum gelungenes Projekt, das rasch über die Bühne ging.

**Mammern aktuell:** Du hast während 38 Jahren in der Arztpraxis in Eschenz gearbeitet... Ende 2018 war Schluss. Fast gleichzeitig legst du dein Amt als Gemeindegamann nieder. Warum?

**Hansjörg Lang:** Ich habe seit März 2018 noch 20% in der Praxis gearbeitet. Wenn Altersgenossen mit schwerwiegenden Problemen zu mir kommen, geht mir das nah und ist schwierig zu verdauen.

Verantwortung zu tragen ist immer mit einer gewissen Belastung verbunden. Je älter ich werde, desto mehr genieße ich es, diese abzugeben.

Der Zufall wollte es, dass just an meinem letzten Arbeitstag meine Frau Ruth den Ellbogen brach. So musste ich kochen, einkaufen und die Waschmaschine bedienen. Das war eine spannende Erfahrung.

**Mammern aktuell:** Nimmst du nun die neu gewonnene Zeit für dich selber oder hast du neue Pläne?

**Hansjörg Lang:** Ich werde die freie Zeit für mich selber nutzen und keine neuen Ämter übernehmen. Ich freue mich, weiter im Männerchor zu singen, mit Kameraden zu jagen und zu schießen – frei von Verpflichtungen. Ich geniesse auch die Arbeit im Hörnliwald und im Tieftobel, wo ich mit Freunden je eine Waldparzelle besitze. Allein im Wald zu holzen ist befriedigend. Die körperliche Arbeit, die oft noch von Hand durchgeführt wird, tut Leib und Seele gut. Neu besitze ich auch ein Fitnessgerät. Ich geniesse auch immer die gemütlichen Stunden in den Vereinen oder auch mit der Familie. Über Pfingsten ist jeweils eine Familienwanderung mit Kindern und Enkelkindern angesagt. Das sind immer ganz schöne Tage. Ich freue mich, dass ich nun meine Enkelkinder so richtig geniessen kann. Jetzt habe ich auch mehr Zeit, mich um sie zu kümmern und meine Kochkünste unter Beweis zu stellen, wenn sie bei uns essen.

**Mammern aktuell:** Jetzt hast du Zeit, deine Träume zu verwirklichen. Hast du welche?

**Hansjörg Lang:** Ruth und ich werden für vierzehn Tage nach Polen reisen. Vielleicht schaffen wir es auch mal wieder nach Kanada oder Namibia, wo wir im Zusammenhang mit der Jagd schon früher einmal waren. Schön ist auch, dass man ohne Verpflichtungen spontane Ausflüge machen kann, und kulturelle Anlässe bekommen mehr Gewicht.

**Mammern aktuell:** Vielen Dank für das spannende Gespräch und dass du dir die Zeit dafür genommen hast. Ich wünsche dir weiterhin eine gute Gesundheit und viel Spass beim Jagen, Singen und Schiessen.

Das Gespräch führte Isabelle Schäfli.

## Gesamterneuerungswahlen vom 10. Februar 2019

Alle vorgeschlagenen Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen vom 10. Februar 2019 wurden erfolgreich im ersten Wahlgang gewählt. Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und wünscht für die anstehende Amtsperiode alles Gute.

### Gewählt sind:

Gemeindepräsidentin:

*Anita Dähler-Engel*

Gemeinderat:

*Monika Ribi Bichsel (bisher)*

*Christel Hasert (bisher)*

*Markus Albrecht (bisher)*

*Erika Siegwart*

*Christian Meier*

Schulpräsidentin:

*Monika Ribi Bichsel (bisher)*

Schulkommission:

*Matthias Fluri (bisher)*

*Philipp Engel (bisher)*

*Monika Meier (bisher)*

*Maria Günter (neu)*

Rechnungsprüfungskommission:

*Peter Sulger Büel (bisher)*

*René Zoller (bisher)*

*Manuela Bantli (bisher)*

Suppleant Rechnungsprüfungskommission:

*Oliver Götz*

Urnenoffizianten:

*Marianne Wattinger (bisher)*

*Christine Beerli (bisher)*

Suppleant Urnenoffiziant:

*Céderic Krauer*

**Die Gewählten bedanken sich herzlich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Mammern.**

## KUHL – EASY – ÖKOLOGISCH

Der KUH-BAG bietet eine einfache Sammelmöglichkeit für gemischte Kunststoffe aus Haushalten. Neu ist dieser bei **TANK & TRANK GmbH, Familie Gassmann, Kiosk Mammern** sowie bei der **Gemeindeverwaltung Mammern** erhältlich. Eine **entsprechende Rückgabestelle befindet sich neu beim Werkhof Mammern.**

**10er Rolle à 60 l: Fr. 20.–**

**10er Rolle à 35 l: Fr. 14.–**

### WAS GEHÖRT IN DEN KUH-BAG?

- Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen
- Milch- und Kaffeeahmflaschen, Becher, Schalen, Blumentöpfe
- Getränkekarton (TetraPak), Milchverpackungen
- Tragetaschen, bedruckte/unbedruckte Folien, Verpackungsmaterial Schrumpf- und Stretchfolie

### WAS GEHÖRT WEITERHIN IN DEN KEHRRICHTSACK?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren und anderen Lebensmitteln
- Verpackungen mit Restinhalten, Motorenölfaschen
- Einweggeschirr
- Spielzeug ohne Batterien und ohne elektrische Komponenten, Gartenschläuche, etc.
- Kunststoffe im Verbund mit anderen Materialien



KUNSTSTOFF IST  
**KUHL!**

### PET-GETRÄNKEFLASCHEN GEHÖREN NICHT IN DEN KUH-BAG!!

*Rückgabestellen in der Region:*

- Werkhof Mammern
- Werkhof Steckborn
- Füllemann Transporte AG Steckborn
- Werkhof Stein am Rhein

Weitere Informationen: [www.kuh-bag.ch](http://www.kuh-bag.ch)

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

### Gründonnerstag

Donnerstag, 18. April 2019

9.00–11.00 Uhr, 15.00–16.00 Uhr geöffnet

### Ostern: Karfreitag bis Ostermontag

19.–22. April 2019 geschlossen

### Tag der Arbeit

Mittwoch, 1. Mai 2019 geschlossen

### Teamausflug Gemeinderat/Verwaltung

Donnerstag, 16. Mai 2019 geschlossen

### Auffahrt

Donnerstag und Freitag 29./30. Mai 2019 geschlossen

### Pfingsten

Montag, 10. Juni 2019 geschlossen

## WILLKOMMEN

**Dezember 2018 bis Februar 2019**

Stefan Rast, Klingenzell

Sanja Grimm, Klingenzell

Michael Morisoli, Klingenzell

## Wildheuet am 29. Juni 2019 bei der Ruine Neuburg

Eine neuere Aufgabe der Gemeinde Mammern ist die Pflege der Wiese bei der Ruine Neuburg. Diese wurde vor ein paar Jahren als wertvoll unter Schutz gestellt. Wo vorher schottische Hochland-Rinder eingesetzt wurden, werden nun schon im 4. Jahr die Sensen gedengelt und gewetzt und mit einer Schar Freiwilliger die Wiese ökologisch von Hand gemäht. Ziel dieser Aktion ist es, die Wiese vor Verbuschung zu schützen und die Artenvielfalt der Flora und Fauna zu fördern.

Am 29. Juni 2019 findet die nächste Wildheuet statt. Das Werkzeug wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Auch offeriert die Gemeinde die Verpflegung. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Ein allfälliges Verschiebeda-

tum wird erst nach Absage bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen, der Wildheuet als Zaungäste beizuwohnen.

**Wann:** Samstag, 29. Juni 2019  
**Zeit:** 7.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Bahnhof Mammern, 7.00 Uhr  
**Wer:** Männer und Frauen ab 16 Jahren in guter körperlicher Verfassung  
**Tenü:** feste Schuhe und lange Hosen  
**Leitung:** Jürg von Känel, Werkhof Mammern, Tel. 079 357 69 09 (auch Infos)  
**Anmeldung:** bis 21. Juni 2019 an die Gemeindeverwaltung Mammern, Tel. 052 741 32 32 oder [gemeinde@mammern.ch](mailto:gemeinde@mammern.ch) (bitte Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Körpergrösse angeben)

## WIR GRATULIEREN

**Dezember 2018 bis Februar 2019**

**zur Geburt von** Max Meier, Sohn von Melanie und Christian Meier, geboren am 1. Februar 2019 in Frauenfeld

**zur Einbürgerung von** Agron, Nerime, Edijana und Edona Krasniqi am 13. Februar 2019

## ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

**(ohne vereinfachte Verfahren)**

**Dezember 2018 bis Februar 2019**

Neubau Veranda, Fassadenerneuerung  
Markus und Lucia Hug  
Parz. 47, Huebgartenstrasse 3

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern, Telefon 052 741 32 32, Fax 052 741 47 38, [www.mammern.ch](http://www.mammern.ch)

**Redaktion:** Andrea Zimmermann, [andrea.zimmermann@mammern.ch](mailto:andrea.zimmermann@mammern.ch)

**Druck und Layout:** Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn  
[www.druckerei-steckborn.ch](http://www.druckerei-steckborn.ch)

**Redaktionsschluss:** 4. Juni 2019

**Nächste Ausgabe:** Juli 2019



Das Zeichen für verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft

## Auf Wiedersehen!

Fabienne Bach, unsere Leiterin des Steuer- und Kassieramtes hat die Gemeindekanzlei per Ende Februar verlassen. Sie hat eine neue Herausforderung bei der Gemeindeverwaltung in Ermatingen

angenommen. Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten danken Fabienne Bach für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

## Herzlich willkommen!

Als Nachfolgerin von Fabienne Bach ist Bea Küng in unser Verwaltungsteam gestossen. Wir freuen uns, sie bei uns willkommen zu heissen!

*Geschätze Einwohnerinnen und Einwohner  
Liebe Mammernerinnen und Mammerner*

*Als «Stadt»-Glamerin bin ich vor gut acht Jahren der Liebe wegen ins Zürcher Weinland umgezogen und hängen geblieben. Vormalig war ich als Finanzverwalterin der ersten Glarner Einheitsgemeinde und als Steuereinschätzerin beim Kantonalen Steueramt tätig. Nun, nach einigen Arbeitsjahren in Winterthur als Finanz- und Lohnbuchhalterin, freue ich mich, zu Ihnen in die wunderschöne Gemeinde Mammern zum Arbeiten kommen zu dürfen.*

*Das kleine, familiäre Team mit grosser Sachkompetenz und Hilfsbereitschaft, erleichtert mir den Einstieg in Ihr Gemeindewesen. Mein Büro ist bereits eingerichtet und auch mein junger «Bürohund» findet sich langsam zurecht und weiss, wo sie um ein «Chrämli» betteln kann.*

*Erschrecken Sie bitte nicht bei Ihrem nächsten Besuch auf der Gemeindeverwaltung, sie ist noch sehr lebendig und neugierig.*

*Neben dem Büro bin ich als passionierte Pilzkundlerin mit Partner und Hund oft in den Wäldern der Gegend, wie auch im Glarner- oder Bündnerland, mit Korb anzutreffen. Ich freue mich darauf, im Herbst bei unserer Gemeinde-Pilzkontrolleurin Monika Weber ein bisschen schnuppern und meine Pilzkenntnisse vertiefen zu dürfen!*

*Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.*

*Bea Küng*

## Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2018

	Total	Mann	Frau
<b>Total</b>	<b>651</b>	323	328
<b>Schweiz</b>	479	235	244
<b>Ausland</b>	172	88	84

Die Einwohnerstatistik präsentiert sich gegenüber dem Vorjahr mit einer Zunahme von 3 Personen

(2017: 648; 2016: 650; 2015: 625; 2014: 608; 2013: 611; 2012: 615). Der Ausländeranteil entspricht 26%.

Im Jahr 2018 gab es 5 Geburten (4 Knaben und 1 Mädchen). Es sind auch 6 Todesfälle zu verzeichnen. 47 Personen sind insgesamt zugezogen und 43 Personen weggezogen.

## Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2019 im Kanton Thurgau

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung.

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die Obligatorische Krankenpflegeversicherung abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2019 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung 2019 ist die provisorische einfache Steuer zu 100% per 31. Dezember 2018.

Nach dem Stichtag 1.1.2019 Geborene oder Zugewogene sind erst ab 1.1.2020 bezugsberechtigt. Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig. Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2019 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2019. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung verlangt werden.

Die Gemeinden ermitteln per 1. Januar 2019 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. **Sollten Sie von Ihrer Wohnsitzgemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens Ende Jahr bei der thurgauischen Wohnsitzgemeinde, in der Sie am 1. Januar Ihren Wohnsitz hatten.** Kurzaufenthalter/innen sowie Grenzgänger/innen müssen in jedem Fall selber Antrag auf Prämienverbilligung stellen.

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Bei Fragen zur Individuellen Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrolstelle Mammern, Charlotte Schwarz, charlotte.schwarz@mammern.ch, Tel. 052 741 32 32.

IPV-Ansätze 2019 für Erwachsene	
Einfache Steuer zu 100% in Franken bis 400.–	Prämienverbilligung 2019 in Franken 2'208.–
bis 600.–	1'656.–
bis 800.–	1'104.–

IPV-Ansätze 2019 für Kinder (Jahrgänge 2001 bis 2018)	
Einfache Steuer zu 100% in Franken bis 800.–	Prämienverbilligung 2019 in Franken 984.–
bis 1'600.–	612.–

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100% der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

## Projekttag: Chinesisches Neujahr

Am 5. Februar begann gemäss dem chinesischen Mondkalender das Jahr 2019. Der Neujahrstag ist in China der wichtigste aller Feiertage. Dieser Tag wurde im Rahmen unseres Jahresthemas «Feste aus aller Welt» auch an unserer Schule ausgiebig zelebriert. In altersdurchmischten Gruppen schrieben die Kinder Wünsche zum neuen Jahr, dekorierten damit die Schulzimmer, bastelten ihre persönlichen Glückssäckchen und malten Bilder ihrer chinesischen Sternzeichen aus. Ein besonderes Highlight des Tages war der traditionelle Löwentanz, welcher von Phan Chau und seiner Familie aufgeführt wurde. Ausserdem erhielten wir von Herrn und Frau Chau viele interessante Informationen über das chinesische Neujahr und weiteres «typisch Chinesisches» wie das Essen mit Stäbchen und den

Kampfsport Kung Fu. Am Abend bereitete die Mittelstufe – zusammen mit Philipp Mangold, einem Freund von Herrn Lendenmann – ein chinesisches Abendessen zu. Die für die Kinder neuen Geschmäcker reichten von lecker bis herausfordernd. Nach der Auseinandersetzung mit dem persönlichen chinesischen Horoskop fürs Jahr 2019 übernachteten die Kinder der Mittelstufe in der Turnhalle.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Chau und Philipp Mangold für ihren grossartigen Einsatz, welcher das chinesische Neujahr für unsere Schule zu einem ganz besonderen Tag gemacht hat. Ebenfalls gilt ein Dankeschön allen Kindern und Eltern, welche einen Beitrag zum Projekttag oder zum Frühstücksbuffet der Mittelstufe geleistet haben.



## Viel Action auf dem Wasser

Am Wochenende vom 27./28. April findet wieder die traditionelle Jollenregatta, durchgeführt von der Seglervereinigung Mammern (SVM) statt. Ausgeschrieben ist die Segelregatta wie üblich wieder für die Zweimann-Bootsklasse Fireball sowie für die Einhand-Klassen Contender sowie Finn-Dinghi. Die Jollenregatta in Mammern zählt für alle drei Bootsklassen als Schwerpunkt zur jeweiligen Jahreswertung. Deshalb darf auch dieses Jahr wieder eine stattliche Teilnehmerzahl erwartet werden. Die Organisatoren der SVM rechnen mit gegen 100 Teilnehmern und über 60 Booten an der Startlinie. Gesegelt wird auf dem Untersee

vor Mammern auf einem kurzen Dreieckskurs. Die spannenden und überaus spektakulären Wettfahrten können von den Zuschauern direkt vom Land, oder vom Landungssteg aus verfolgt werden. Die Segler-Vereinigung Mammern wird den Regatteuren nicht nur guten Sport auf dem Wasser bieten, sondern auch ein attraktives Rahmenprogramm mit einer Festwirtschaft am See. Natürlich stehen die Infrastruktur und die Beiz an der See-strasse auch allen anderen Besuchern offen.



## Zwei Leckerbissen vom Verein Mammern Classics



### 1. Rock'n'Roll Konzert

26. April 2019, 20.00 Uhr, im Hechtsaal Mammern, Türöffnung 19.30 Uhr, Eintritt frei.



Die bekannte Rock'n'Roll- und Boogie-Band **Remo B. & The Keys** steht seit rund 20 Jahren auf der Bühne. Ungebremst ist bis heute ihre leidenschaftliche Spielfreude, mit der sie jeden Zuhörer augenblicklich in ihren Bann ziehen. Unverkennbar in ihrem Line Up mit zwei Pianos, mit welchen sie ein unglaublich vielseitiges Repertoire durch die 50er und 60er Jahre abfeuern – **100% live und authentisch**. Über die vielen Jahre hat die Combo an die 500 Konzerte im In- und Ausland gespielt. Ob Jazzclub oder Festivalbühne – **Remo B. & The**

**Keys** spielen stampfenden Rock'n'Roll mit Power, Feuer und Leidenschaft!

### 2. Musical «Runggle Buur»

vom 28. August bis 7. September 2019

Das Musical verspricht, ein grosser Knüller zu werden. Es wurde von Intendant David Lang getextet und komponiert. Die Dramaturgin und Regisseurin Barbara Tacchini bringt sich jetzt schon ein und hilft kräftig mit. An der **Mitgliederversammlung vom Freitag, 26. April 2019 um 18.30 im Kulturpavillon Mammern** stellt David Lang das Musical vor, und eventuell ist auch Barbara Tacchini dabei.

**Vorverkauf:** Tickets für den «Runggle Buur» sind ab 2. April 2019 bei [ticket@mammernclassics.ch](mailto:ticket@mammernclassics.ch) erhältlich, oder bei Familie Gassmann am Kiosk Mammern. Jeder Mann und jede Frau kann **Mitglied werden beim Verein Mammern Classics**, Beitrag: Fr. 50.–. Bitte melden bei Hansueli Weibel (Tel. 052 741 50 57) oder Hansjörg Lang (Tel. 052 741 37 68) oder einfach an die Versammlung kommen.

## Helfersuche für das Musical «RunggleBuur» im Zirkuszelt am See

Ein Musical-Sommer steht uns bevor! Der Verein Mammern Classics bringt das **Musical Runggle-Buur** ins Zirkuszelt am See. Das Festival-Fieber hat uns wieder eingeholt und gepackt.

Première und Uraufführung vom «RunggleBuur» ist der Freitag, 23. August 2019.

Weitere Spieldaten: Samstag, 24. August, Mittwoch, 28. August, Freitag, 30. August, Samstag 31. August, Sonntag 1. September, Donnerstag, 5. September, Freitag, 6. September, Dernière, Samstag, 7. September.

Für diesen einzigartigen Event suchen wir motivierte Helferinnen und Helfer, die mit uns spannende Tage und Abende in einem unvergesslichen Ambiente verbringen möchten. Wir suchen in den folgenden Bereichen Unterstützung. Vor-/Nachmittags-Aufgaben: Leergutentsorgung, Staubsaugen, Mise en place. Abendaufgaben: Verkehrsregelung,

Servicemitarbeitende im Apéroriche-Zelt, Barmitarbeitende für Getränke/Cüplibars, Sicherung des Getränkenachschubs, Grilleur(s)e, Verkauf und Mit-hilfe beim Essensstand, Arbeiten im Küchenzelt.

Für die Unterbringung der MusicaldarstellerInnen suchen wir Gasteltern in Mammern und Umgebung. Weitere Informationen gerne bei Ruth Lang, Tel. 052 741 37 68 oder [ruthlang@bluewin.ch](mailto:ruthlang@bluewin.ch).

Alle Informationen rund um diesen spektakulären Anlass unter [www.mammernclassics.ch](http://www.mammernclassics.ch). Wenn ihr uns unterstützen möchtet oder auch jemanden kennt, der mithelfen würde, freuen wir uns sehr über eine Rückmeldung: [christina.schaefer@mammernclassics.ch](mailto:christina.schaefer@mammernclassics.ch) oder Tel./Whatsapp: 076 325 329 34.



## Wir suchen Lebensretter



**S+** samariter



**Mammern-Eschenz**

[www.samariter-mammern-eschenz.ch](http://www.samariter-mammern-eschenz.ch)

Hast du eine Idee...

- ...wie ein Defibrillator bedient wird?
- ...wie ein Patient richtig gelagert wird?
- ... wie man mit einem Rettungsdienst zusammen arbeitet?

**Gwundrig??? Wir zeigen dir wie's geht und noch einiges mehr.**

### **BLS-AED Crash Kurs für jedermann/-frau**

**Donnerstag, 9. Mai 2019**

**Kurs 1: 17.30 bis 19.30 Uhr**

**Kurs 2: 20.00 bis 22.00 Uhr**

**im Übungslokal: MZH Mammern  
(Hauptstrasse 9, Untergeschoss)**

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, schau doch unverbindlich herein und erlerne viel Wissenswertes, wie ein Menschenleben gerettet werden kann. Oder bediene einen Defibrillator in aller Ruhe und ohne Notfall. Eine Anmeldung zu diesem Anlass ist nicht nötig, komm doch einfach vorbei. Der Kurs wird vom Samariterverein offeriert und ist kostenlos.

**Lebensretter werden und auch sein,  
ist deshalb gar nicht schwer!  
Wir freuen uns auf dich!**

Weitere Infos bei:  
Charly Maus, Präsident,  
[maus.charly@bluewin.ch](mailto:maus.charly@bluewin.ch), Tel. 079 688 93 05  
oder bei jedem Samaritermitglied



Die 9. Generalversammlung der WBG «Chretzer» findet am Montag, 29. April 2019 um 20.00 Uhr im Gasthaus «Hecht» statt. Es finden Wahlen des Vorstandes für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren statt.



Vlnr: Ruth Fleisch, Christine Beerli, Hansjörg Lang, Karl Beerli, Hansueli Weibel, Reto Gugger, Emil Meier, Hedy Meier.

Alle Spürmitglieder (Vorstand) stellen sich für eine erneute Amtsperiode von 4 Jahren zur Verfügung.

**Eine gute Sache ist, wertvolle Angebote zu nutzen wissen! Werden Sie Genossenschafter: CHF 2'000.- (1 Anteilschein)!**

**Zu vermieten:**

**Parkplatz in Einstellhalle**

**CHF 120.-/Mt.**

**Kontakt:**

**Emil Meier, Präsident,  
Tel. 079 476 78 23**

mammern

## KUNSTWERKSTATT

**«Schwamm drüber» mit Eva Stotz**  
**Wochenende 11./12. Mai 2019 (Muttertag)**  
**10.00–16.30 Uhr**

Unsere Schwamm-Expertin leitet zum 4. Mal in Folge den Kurs. Mit ihrer spritzigen, unkomplizierten und direkten Art begleitet die Norddeutsche mit Österreichischen Wurzeln alle Kursteilnehmer/innen mit viel Wissen, Erfahrung und Humor.

**Akt Zeichnen & Malen, Tagesworkshop**  
**Freitag, 17. Mai 2019**  
**9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr**

An diesem Tag befassen wir uns mit dem menschlichen Körper. Nach einer Einführung in die Theorie werden wir Skizzen anfertigen und üben auf Papier mit Kohle. Im Anschluss setzen wir das Geübte auf einem bespannten Keilrahmen um. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Kursleitung CAT BAKKER.

**Yoga-Retreat mit Malen**  
**Fr/Sa/So, 24.–26. Mai 2019**

Zeit für Dich. Ruhe, Entspannung, den Alltag hinter sich lassen, Zugang zur Kreativität. Dieses Retreat richtet sich an alle, die gerne für ein Wochenende in eine Welt der Entspannung und des Wohlbefindens abtauchen möchten. Du erhältst sanfte und einfühlsame Unterstützung bei den Yogasessions, dem intuitiven Malen. Yoga: Stefanie Costanzo, Malen: CAT BAKKER. Nur noch 1 Platz frei.

**Kids Malen, mittwochs**  
**12. Juni 2019, 19. Juni 2019,**  
**26. Juni 2019, 3. Juli 2019**  
**Jeweils 13.30–15.15 Uhr**

2.–4. Klasse, 6 Kinder

Die Kinder werden individuell betreut. Es wird auf Papier und Keilrahmen gemalt.

**Sommer-Malwoche**  
**Montag bis Freitag, 8.–13. Juli 2019**  
**jeweils 9.30–15.00 Uhr**

freie Ateliernutzung, auch abends

Diese Woche steht im Zeichen der Kreativität und des Genusses. Wir experimentieren, befassen uns mit neusten Techniken, malen mit Pigmenten, oxidieren, Fliesstechniken, Schüttungen, Lasuren, Tiefe erzeugen, Zeichnungen und vieles mehr. Die Seenähe lädt ein zum Baden und Chillen. Kursleitung: CAT BAKKER

**Kontakt:**  
 Catherine Bakker  
 KUNSTWERKSTATT MAMMERN  
 Hauptstrasse 23  
 8265 Mammern  
[www.kunstwerkstatt-mammern.ch](http://www.kunstwerkstatt-mammern.ch)  
 Telefon 052 741 17 17  
 Handy 078 724 77 69

**5. Tag der offenen Gartentür am 22./23. Juni 2019, jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr**

Wir laden wiederum alle Gartenfreunde herzlich zu unserem Tag der offenen Gartentür ein. Einfach schauen, sich unterhalten und eine entspannte Zeit

zusammen verbringen. Mehr Informationen bei Kirsten und Tobias Kohler, Seefried 2, Mammern, Tel. 052 366 39 22.

## SCHULFERIEN

**Frühlingsferien:** 6. bis 22. April 2019

**Pfingstferien:** 30. Mai bis 10. Juni 2019

## APRIL

02.04.19	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
03.04.19	Vortrag «Die zarteste Versuchung – eine kleine Geschichte der Schokolade»	Klinik Schloss Mammern
04.04.19	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
08.04.19	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
16.04.19	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
24.04.19	Altpapiersammlung	Gemeinde Mammern
24.04.19	Konzert Violine, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
25.04.19	Altmittel/Elektroschrott-Sammlung, 7–11 Uhr, Entsorgungsplatz Liebenfelsstrasse	Gemeinde Mammern
25.04.19	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
26.04.19	Altkleidersammlung	Samariterverein Mammern-Eschenz
26.04.19	Mitgliederversammlung, 18.30 Uhr, Kulturpavillon	Verein Mammern Classics
26.04.19	Rock'n'Roll Konzert Remo B. & The Keys, 20 Uhr, Hechtsaal	Verein Mammern Classics
27./28.04.19	Jollenregatta Fireball, Contender, Finn, vor Mammern, mit Festbeizli am See	Seglervereinigung Mammern
29.04.19	Generalversammlung WBG «Chretzer», 20 Uhr, Gasthaus Hecht	WBG «Chretzer»
30.04.19	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern

## MAI

01.05.19	Konzert Querflöte / Klavier, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
04.05.19	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
04.05.19	Übung mit THW Radolfzell im Sonnenhof Eschenz, jedermann ist zum Helfen oder Zuschauen eingeladen	Samariterverein Mammern-Eschenz
05.05.19	Auftritt Altersheim Steckborn, 10 Uhr	Frauenchor Mammern
06.05.19	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
06.05.19	Offenes Schulzimmer	Schule Mammern
08.05.19	Konzert Harfe / Flöte, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
09.05.19	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
09.05.19	1. Hilfe mit Defi-Bedienung für jedermann im UG der Mehrzweckhalle Mammern 17.30-19.30/20-22 Uhr	Samariterverein Mammern-Eschenz

10.05.19	SVM Stamm im Hecht mit Einschreiben Regatta Rund Untersee	Seglervereinigung Mammern
11.05.19	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
13.05.19	Jahresversammlung, 20 Uhr	Verkehrsverein Mammern
14.05.19	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
15.05.19	Konzert Gitarre, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
18.05.19	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
22.05.19	Konzert Querflöte/Gitarre/Klavier, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
23.05.19	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
25.05.19	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
28.05.19	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
29.05.19	Konzert Flöte/Oboe/Klarinette/Horn/Fagott, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
29.05.19	Gemeindeversammlung Mehrzweckhalle, 20 Uhr	Gemeinde Mammern

## JUNI

01.06.19	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
03.06.19	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
05.06.19	Konzert Violine, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
08.06.19	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
9./10.06.19	Pfingstausfahrt auf die Insel Reichenau, Sonntagabend Treffpunkt Rest. Schiff	Seglervereinigung Mammern
11.06.19	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
12.06.19	Duo «les 2 Salonesses», Violine / Klavier, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
15.06.19	Wandernacht, 20.30 Uhr	Verkehrsverein Mammern
15.06.19	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
19.06.19	Konzert Klavier / Balalaika, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
20.06.19	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
20.06.19	Öffentliche Übung UG Mehrzweckhalle Mammern (Verkehrsunfall), 19.30 Uhr	Samariterverein Mammern- Eschenz
21.06.19	SVM Stamm Kiosk Campingplatz Hanhart	Seglervereinigung Mammern
22.06.19	Clubregatta Hornblower vor Mammern, Grillabend Campingplatz Hanhart	Seglervereinigung Mammern
22./23.06.19	Tag der offenen Gartentür, Seefried 2, Mammern, 11–18 Uhr	Kirsten & Tobias Kohler
25.06.19	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
26.06.19	Konzert Klavier / Querflöte, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
26.06.19	Schulschlussfeier	Schule Mammern
28.06.19	Jubilarensingen Gasthof Hecht, 19 Uhr	Frauenchor / Chormanne
29.06.19	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
29.06.19	Wildheuet Ruine Neuburg, Treffpunkt 7 Uhr Bahnhof Mammern	Gemeinde Mammern

## Blaukreuzlager 2019



Das Blaue Kreuz TG/SH bietet auch dieses Jahr wieder drei tolle Ferienlager für Kinder von 7 bis 12 Jahren an. Die Saison startet mit dem Frühlingslager, welches vom 14. bis 20. April 2019 in Weissbad (AI) stattfindet. Zu dem Lagerprogramm gehören Sport-Kreativworkshops, Badi Besuche, Schatzsuchen, Wanderungen, singen, biblische Geschichten, Prävention, neue Freunde, Stadtspiele, Geländespiele und vieles mehr. Mehr Infos sowie die Anmeldung finden Sie unter [www.blaukreuzlager.info](http://www.blaukreuzlager.info).  
Blaueskreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH, Amriswilerstrasse 50, Postfach 56, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 40 46, E-Mail: [info@blaueskreuz-tgsh.ch](mailto:info@blaueskreuz-tgsh.ch)

## Aqua-Fitness von Pro Senectute Thurgau in Kreuzlingen



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Aqua-Fitness ist ein Ganzkörpertraining und für jeden geeignet, der Lust am Element Wasser hat. Sie bewegen sich in brusttiefem Wasser. Aufgrund des Wasserwiderstandes wird eine hohe Trainingswirkung erzielt und durch den Wasserauftrieb werden Gelenke und Bänder entlastet sowie Muskelkraft und Ausdauer gefördert.

Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils dienstags, von 14.30 bis 15.15 Uhr (Gruppe 1) und von 15.25 bis 16.10 Uhr (Gruppe 2) im Hallenbad PMS-Seminar, Schulstrasse in Kreuzlingen, durchgeführt. Leitung, Auskunft und Anmeldung: Heidi Hadorn, 076 818 42 10.

## Was man im Wald darf und was nicht



Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht. Den Wald-Knigge können Sie unter [www.waldknigge.ch](http://www.waldknigge.ch) einsehen. Er liegt auch auf der Gemeindeverwaltung in Papierform auf. Mehr Infos zum Wald unter: [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch)

## Schweizerisches Rotes Kreuz



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Thurgau



In Ergänzung zu den bewährten Themen haben wir für dieses Jahr zusätzliche Weiterbildungsmodulare speziell für ältere Menschen und für Familien in unser Bildungsprogramm aufgenommen.

Stress und Belastung prägen im Alltag immer mehr. Mit dem Erste-Hilfe-Kurs für die psychische Gesundheit, einem neuen Angebot in Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Mente Sana, richten wir zudem den Fokus auf erste Hilfe Massnahmen im mentalen Bereich.

Weitere Informationen: [www.srk-thurgau.ch/](http://www.srk-thurgau.ch/)  
Tel. 071 626 50 86